

Entscheidungshelfer

Dieser kleinen Ratgeber soll Dir ein wenig helfen, die Dimensionen deiner neuen iBox zu bestimmen.

Ganz allgemein:

Wie so oft gilt auch bei Campingboxen: Weniger ist mehr, zu wenig ist aber auch doof.

Gerade bei Campingboxen sollte man unbedingt der Versuchung widerstehen, möglichst „viel Box“ in den Kofferraum zu stopfen. Gründe? Schlechte Ladungssicherung durch unzugängliche Spannungspunkte, nicht mehr handhabbares Gewicht, insgesamt schlechtes Handling. Ein paar Zentimeter weniger beim Box-Korpus vereinfachen die Sache ganz erheblich.

Zu wenig, z.B. bei der Liegefläche, ist natürlich ebenfalls zu vermeiden. Und wenn Deine Kühlbox nicht reinpasst, ist auch was falsch gelaufen... Noch unangenehmer wären aber Beklemmungsgefühle, weil die Liegefläche einfach viel zu hoch geworden ist und dadurch kaum noch Kopffreiheit im Bett besteht!

Deswegen: Beim Ausmessen haben wir nur die minimal/maximal möglichen Abmessungen bestimmt, das heißt aber nicht, dass dies auch unbedingt die besten Maße sind. Mehr dazu in den einzelnen Abmaßen:

1 Höhe der Liegefläche bzw. der iBox

Liegesystem KK

Dieses Maß muss besonders beachtet werden beim Liegesystem KK da Du hier irgendeine Art von Unterbau für die Bettfläche schaffen musst. Besonders praktisch ist natürlich die Nutzung der umgeklappten Rücksitze bzw. –bank. Es können aber auch Transportkisten (Euro-Boxen) oder eine eigene Stütze genutzt werden. Um eine ebene Liegefläche zu erhalten, muss dafür die Höhe der iBox und des Unterbaus genau passen!

Wenn die Rücksitze bzw. –bank als Unterbau genutzt werden soll: Beim Ausmessen am besten auf die umgeklappten Sitze/Bank setzen da deren Polster ein bisschen nachgeben. Durch das Draufsetzen erhältst Du beim Messen bereits die Höhe die die Bettfläche auch später im belasteten Zustand haben soll.

Liegesystem ZK und ZZ

Da diese Liegesysteme eigene Stützfüße haben, hast Du hier mehr Freiheiten bei der Wahl der Höhe. Natürlich muss die Höhe größer sein als irgendwelche Objekte die unter der LF verbleiben sollen.

iBox-Gesamthöhe und iBox-Innenhöhe

Ein weiteres Kriterium sind Objekte die in die iBox rein sollen (z.B. Kühlboxen oder Euroboxen). Die Gesamthöhe (GH) minus 4,5 cm ergibt die Innenhöhe (IH): $IH + 4,5\text{cm} = GH$

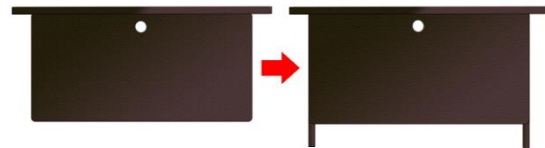
Überprüfe ob das mit zu verstauenden Objekten passt! Soll eine Kühlbox auf einen Auszug braucht dieser zusätzlich 1,5 cm Innenhöhe.

Allgemein

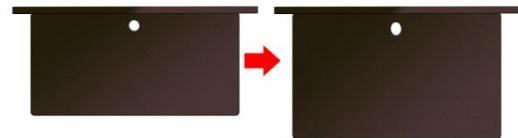
Bei ZK und ZZ kann die Höhe unabhängig von vorhandenen Objekten/Sitzen gewählt werden, achte aber auf ausreichenden Raum unter der Fahrzeugdecke, bedenke dabei auch die Höhe der Matratze (sonst wird's ggf. zu klaustrophobisch, oder das ins Bett Rein- und Rausklettern wird zur akrobatischen Übung). Also prüfe ob Du dich bei der geplanten Raumhöhe noch wohl fühlst oder ob sich bereits Sargphantasien oder andere platzängstliche Gedanken einstellen!

Wenn Du deine benötigte Gesamthöhe bestimmt hast, kannst Du diese auf zwei verschiedenen Arten erreichen:

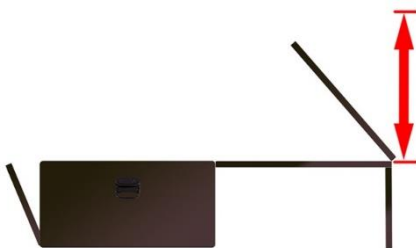
- Durch seitlichen Kufen (dadurch kann z.B. ein weiteres Stau Fach unterhalb der iBox für Campingstühle oder einen Tisch gewonnen werden), wobei die Innenhöhe des Box-Korpus unverändert bleibt, oder



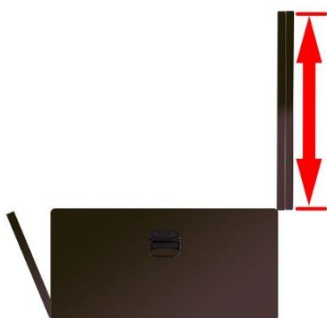
- Durch eine Erhöhung des Box-Korpus: Wenn beispielsweise eine große und hohe Kühlbox untergebracht werden soll, oder (Eurobox-) Auszüge.



Bei den Liegesystemen mit Klapp-Funktion (KK und ZK) muss auch noch der sog. „Umklappradius“ bedacht werden: Beim Umklappen muss genug Fahrzeug-Innenhöhe vorhanden sein. Der Umklappradius ist abhängig von der gewählten Länge der Liegefläche.



Bei der Standard-Liegefläche (195 cm) beträgt er beim Liegesystem ZK 55 cm (roter Pfeil).



Bei der Standard-Liegefläche (195 cm) beträgt er beim Liegesystem KK 63 cm (roter Pfeil).

2 Breite des iBox-Korpus

Hier sollte, wie beschrieben, die Distanz zwischen den Abspannösen die (maximale) Breite vorgeben, oder schmaler. Außerdem sollte der Korpus mindestens 6 cm schmaler als die Breite der Liegefläche ausfallen (jeweils 3 cm links und rechts um die Spanngurtaufnahmen unterzubringen).

Bei 100 cm Korpus Breite ist im mittleren Abteil im Inneren der iBox eine Innenbreite von 40cm gegeben. Das reicht für viele gängigen Kühlboxen oder eine 60 x 40 Eurobox.

Falls aber Auszüge im mittleren Abteil montiert werden sollen, reduziert sich die nutzbare Innenbreite dort um 3cm.

3 Tiefe der iBox

Gerade bei kürzeren Hochdachkombis kann durch weniger tiefe Campingboxen auch noch die Rückbank einrasten und dadurch genutzt werden. Unter Tiefe 70 cm wird es allerdings für einen Doppelkocher zu kurz! Bei Tiefen unter 66 cm passt nur noch ein Wasserkanister (statt normalerweise zwei) und die maximal mögliche Liege/Bettlänge unterschreitet dann 195 cm.

Zu beachten ist hier auch die Kombination mit den verschiedenen Liegesystemen: ZK und ZZ tragen (durch die Stützbeine) 4 cm zusätzliche Tiefe zur Tiefe des Korpus auf.

4 Breite der Liegefläche

Bei uns kannst Du zwar die Breite der Liegefläche frei wählen, aber bei Matratzen ist eine Konfektionierung meist extrem kostspielig! Unsere, auf Wunsch mitgelieferte, Matratze hat eine Nennbreite von 120 cm, passt sich erfahrungsgemäß aber auch auf einer Breite von 110 cm noch problemlos an. Bei Breiten unter 105 sollte ggf. die Matratze beschnitten werden. Ebenso bei Breiten über 120 cm (z.b. eine 140er (Schaumstoff!) Matratze kaufen und sie entsprechen beschneiden, das geht mit einem Brotmesser recht einfach).

Bei den Liegesystemen ZK und ZZ entscheidet die Breite der Liegefläche auch über die Position der Stützfüße (da die Stützfüße immer am Rand der Liegefläche angebracht sind). Diese sollten auf jeden Fall auf einer ebenen Fläche zum Stehen kommen.

5 Länge der Liegefläche

Hier gelten dieselben Bemerkungen zur Matratze wie oben.

Es gibt Wechselwirkungen/Beschränkungen zwischen der Länge der Liegefläche und der Tiefe der iBox (je tiefer desto länger ist möglich), des Umklappradius (je länger, desto größer).